

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen

An Haushalte im Bereich
Bennigsenstr., Ruhrstr., Lippestr.,
Sauerlandstr., Plettenberger Weg,
Bilsteiner Weg, Berleburger Weg,
Wupperstr., Diemelweg, Möhneweg,
Emscher-, Lenne-, Bigge- und Ederweg

Auskunft erteilt: Herr Bethke

Dienstgebäude:
Wegesende 23, Zimmer 155a

Tel: (04 21) 361 59403

Fax: (04 21) 496 59403

E-mail:

harald.bethke@umwelt.bremen.de

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
24-1

Bremen, den 10. März 2009

Information zur Grundwasserbeschaffenheit im Bereich Bremen-Hastedt

Empfehlung: Bitte nutzen Sie kein Grundwasser aus Gartenbrunnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Monaten habe ich Grundwasseruntersuchungen in Hastedt durchgeführt. Diese Untersuchungen haben ergeben, dass das Grundwasser in dem Gebiet, das im beigefügten Lageplan dargestellt ist, mit LCKW (leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe) verunreinigt ist.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung von LCKW-belastetem Grundwasser zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen kann. **Ich empfehle gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen, Wasser aus Gartenbrunnen in dem auf dem beiliegenden Lageplan markierten Bereich bis auf weiteres nicht mehr zum Spielen, Befüllen von Planschbecken sowie als Gießwasser zu nutzen.**

Wissenschaftlich belegte Grenzwerte für eine Gartenbrunnennutzung gibt es bislang leider nicht. **Deshalb ist dies eine vorsorgliche Empfehlung. Wenn Sie sie beachten, sind gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.**

Die Empfehlung gilt nur für den Bereich, der auf dem beiliegenden Lageplan gekennzeichnet ist.

• • •



Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

LCKW können über die Atemluft (z.B. Verdunstung beim Rasenbewässern), den Magen-Darm-Trakt oder durch Hautkontakt (z.B. beim Planschen) aufgenommen werden. Mögliche Wirkungen können z.B. Reizerscheinungen der Augen oder Schleimhäute sein. Einige der Einzelstoffe können Leber und Nieren schädigen, andere Krebs erzeugen.

Woher kommt der Schaden ?

Der Schadensort ist nicht genau bekannt. Vermutlich liegt der Schadenseintritt schon sehr viele Jahre zurück.

LCKW wurden und werden auch heute noch vorwiegend als Reinigungs- und Entfettungsstoffe in der Metallverarbeitung und der chemischen Textilreinigung eingesetzt. Wenn LCKW über den Boden in das Grundwasser gelangen, können sie unterirdisch mit dem Grundwasserstrom transportiert werden und sich so ausbreiten.

Weiteres Vorgehen:

Ich werde weitere Untersuchungen der Grundwasserbeschaffenheit veranlassen um die Schadensausbreitung genauer zu erkunden und Änderungen der Schadstoffkonzentrationen zu beobachten. Falls sich aufgrund dieser Untersuchungen ein veränderter Informationsbereich oder andere Empfehlungen ergeben sollten, werde ich Sie darüber informieren.

Ob eine Sanierung dieses Grundwasserschadens möglich ist, kann erst nach einer längeren Beobachtungsphase beurteilt werden. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist leider davon auszugehen, dass eine schnelle Abhilfe nicht möglich ist.

Noch Fragen ?

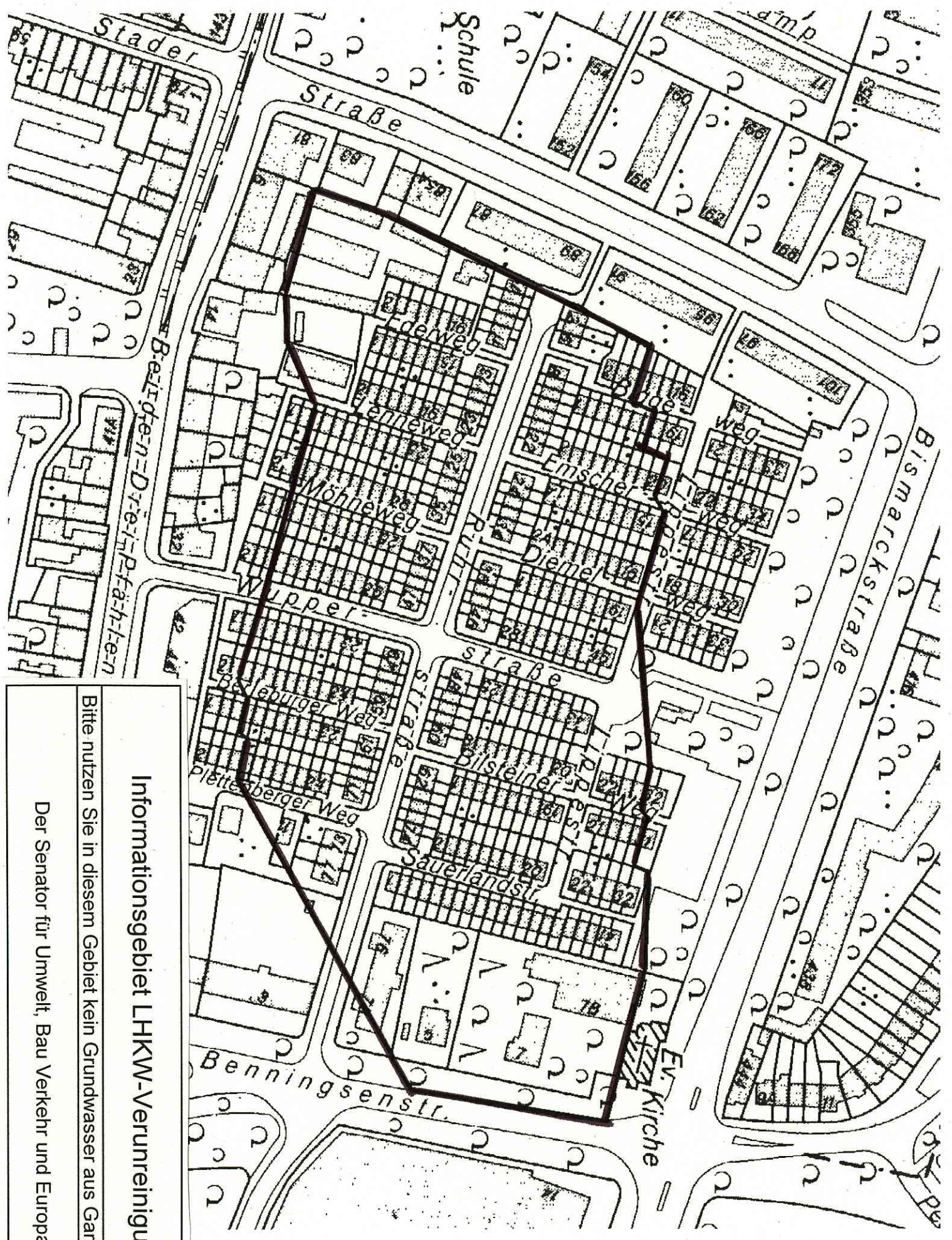
Für gesundheitliche Fragestellungen können Sie sich an Frau Luther vom Gesundheitsamt (Tel.: 361-7510) wenden. Für Fragen, die den Boden- und Grundwasserschutz betreffen, dürfen Sie mich gerne unter der Tel.-Nr.: 361-59403 anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bethke

Anlage: Lageplan Informationsgebiet



Informationsgebiet LHKW-Verunreinigung

Bitte nutzen Sie in diesem Gebiet kein Grundwasser aus Gartenbrunnen

Der Senator für Umwelt, Bau Verkehr und Europa